

Abendlicher Gottesdienst zum 70. Jubiläum des Posaunenchores Meckesheim



70 Jahre sind wahrlich ein Grund zur Freude, aus diesem Grund fand am 4. November ein feierlicher Abendgottesdienst in der evangelischen Kirche in Meckesheim statt.

Tut mir auf die schöne Pforte,
führt in Gottes Haus mich ein;
ach wie wird an diesem Orte meine Seele fröhlich sein!
Hier ist Gottes Angesicht,
hier ist lauter Trost und Licht.

Pfarrer Dirk Ender stellte diese Freude in den Mittelpunkt des Gottesdienstes und wählte das Lied „Tut mir auf die schöne Pforte“ um deutlich zu machen, wie wertvoll die Beiträge des Posaunenchores im gesamten Kirchenjahr sind. Sei es zum einen während der Gottesdienste, in Verbindung mit den Klängen der Orgel oder außerhalb der Kirche wie zum Beispiel in der Weihnachtszeit oder an Karfreitag. Mal laut, mal leise, mal beschwingt, mal traurig,... so schafft es der Posaunenchor, die Gemeinde auf die verschiedensten Situationen einzustimmen.

Tilo Braun wählte für diesen Abend ein buntes Repertoire verschiedenster Stücke, wobei vor allem die Fantasie „Die ganze Welt hast du uns überlassen“ von Michael Schütz besonders heraus stach. Hier zeigte der gesamte Chor sein Können und hat mich persönlich sehr begeistert. Während der Ehrung kam die teilweise anstrengende Probenarbeit zur Sprache, wobei Dirigent Tilo Braun mit einem Schmunzeln verlauten ließ, dass sich das auch so schnell nicht ändern wird. Die Zuhörer dürfen sich auf weitere musikalische Highlights freuen.

Musikalische Unterstützung erhielt der Posaunenchor an diesem Abend durch Bezirksobmann Frieder Wittmann. Er war an diesem Abend für die Ehrungen der Bläser gekommen und lies es sich nicht nehmen, selbst mitzuspielen.

An diesem Abend wurden Mirco Benz, Laura Jäger, Katrin Kapfer und Chiara Kirsch für 10 Jahre mit der bronzenen Ehrennadel geehrt. Matthias Kirsch ist schon etwas länger dabei, er wurde für 40 Jahre Posaunenchorzugehörigkeit ausgezeichnet.

Ein ebenso freudiges Ereignis ist auch immer die Einführung der Jungbläser in den „Großen Chor“. Obmann Klaus Zimmermann hieß Anna Falgner, Timo Jäger, Nell Krauß und Luis Maurer im Posaunenchor willkommen und freute sich über die Verstärkung in den einzelnen Registern. Es ist immer schön zu sehen, wenn junge Menschen Freude an der Musik haben.

Eine Freude wurde auch Tilo Braun und Klaus Zimmermann gemacht. Die Musiker überraschten die beiden und ihre Ehefrauen mit Präsenten und bedankten sich für das Engagement und die tolle Zusammenarbeit.

Zum Ende verabschiedete sich der Posaunenchor mit dem von Herrn Ender in der Predigt erwähnten Stück „Tut mir auf die schöne Pforte“ und entließ seine Zuhörer wieder in ihren Alltag mit den Melodien Gottes im Ohr.

Jaqueline Mann



„70 Jahre und kein bisschen leise“ - Gottesdienst zum 70-jährigen Jubiläum des Posaunenchores

Anlässlich des 70 jährigen Jubiläums des Posaunenchores fand am 11.03. ein musikalischer Festgottesdienst statt. Unterstützt wurden die Meckesheimer von Bläserinnen und Bläsern aus dem Kirchenbezirk Eberbach-Neckargemünd.

Zur Vorbereitung wurde am Freitag und Samstag ein Bezirksbläserwochenende durchgeführt. Als Dozent konnte der Posaunenwart aus der Nordkirche, Daniel Rau, gewonnen werden.

Insgesamt trafen sich 50 Bläserinnen und Bläser an zwei Tagen zu intensiven und abwechslungsreichen Proben. Daniel verstand es, durch seine angenehme und kompetente Art den Chor zu Höchstleistungen zu motivieren.

In den Pausen und beim gemeinsamen Essen tauschte man sich über Musik und die musikalische Arbeit in den einzelnen Chören aus. Auch persönliche Freundschaften wurden wieder mal aufgefrischt.

Das Ergebnis war ein Festgottesdienst der die Gemeinde in ihren Bann zog. Schon das Eröffnungsstück in „F“ beeindruckte durch den Einsatz der Kesselpauken im Zusammenspiel mit Trompeten, Hörnern, Posaunen, Euphonien und Tuben. Mit der Chorfantasie für Sprecher und Bläser wurde die Schöpfungsgeschichte musikalisch nachempfunden. Die tiefen Stimmen zu Beginn des Stückes verursachten hier Gänsehaut bei den Gottesdienstbesuchern. Der Posaunenchor bereicherte den Gottesdienst mit weiteren Vorspielen und Choräle zur Begleitung der Gemeindelieder.

Pfarrer Ender fand in seiner einfühlsamen, begeisternden Predigt die richtigen Worte, sodass die Gemeinde einen musikalischen Festgottesdienst erleben durfte, der dem Jubiläum durchaus angemessen war.

Obmann Klaus Zimmermann bedanke sich bei den Bläserinnen und Bläsern aus dem Kirchenbezirk für ihr Kommen sowie bei Daniel Rau für sein Engagement und die tollen Proben. Nach dem das letzte Musikstück „Irischer Segen“ verklungen war, ertete der Chor reichlich Applaus durch die Gemeinde.



70 Jahre Evangelischer Posaunenchor Meckesheim

– Musik zur Ehre Gottes –

(Klaus Zimmermann und Wilhelm Rojek vom *Gemeindebrief* im Gespräch)

GB: Herr Zimmermann, der Posaunenchor feiert im März sein 70-jähriges Jubiläum, aber das älteste Foto in Ihrem Archiv ist schon um 1900 entstanden?



Das Bild oben zeigt den Posaunenchor um 1910

Stehend von links: Heinrich Zimmermann, Georg Welker, Heinrich Schell, Karl Kirsch, Karl Welker, Karl Maurer, Heinrich Welker (Chorleiter)

Sitzend von links: Karl Fabian, Wilhelm Lichtenfels, Georg Welker, Georg Winterbauer

Quelle: Evang. Kirchengemeinde Meckesheim

Hr. Zimmermann: Ja, das war tatsächlich so. Da aber während und zwischen den beiden Weltkriegen der Posaunenchor nicht aktiv war, beginnen wir unsere Zeitrechnung erst bei der Neugründung im Oktober 1948.

Hr. Z.: 1948 baten 11 Jungen zwischen 14 und 19 Jahren aus der Evang. Gemeindejugend den Kirchenchorleiter Heinrich Welker, ihnen Unterricht zu erteilen und die Chorleitung zu übernehmen. Schon an Weihnachten traten sie zum ersten Mal im Gottesdienst auf. Her Welker leitete den Chor bis 1963/64. Die Gründungsmitglieder waren: Gerhard Arhelger, Kurt Heckel, Walter Heid, Theodor Kirsch, Walter Kirsch, Gerhard Kreis, Jörg Müller, Klaus Müller, Armin Steinbrenner, Klaus Steinbrenner und Heinrich Welker.



Anlässlich der Einweihung der neuen Orgelempore am 1. Advent 1954 entstand das Foto oben.

Hinten von links: Horst Fletterer, Gerhard Kreis, Theodor Kirsch, Rolf Welker, Alwin Edelmann, Gabriel Matyas

Vorne von links: Pfarrer Wernz, Reinhold Rokosch, Erich Welker, Walter Kirsch, Kurt Heckel, Armin Steinbrenner, Rudolf Kern und Heinrich Welker.

Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Meckesheim

GB: Welche Vorarbeiten / Planungen für die Jubelfeier sind schon gelaufen? Haben andere Chöre schon zugesagt?

Hr. Z.: Die Chöre wissen Bescheid, dass in Meckesheim anlässlich unseres Jubiläums ein Bezirksbläserwochenende von Freitag, 9. März, bis Sonntag, 11. März, stattfindet. In diesem Rahmen sind sie dann beim Festgottesdienst beteiligt. Die Einladungen sind über den Bezirksobmann Frieder Wittmann ergangen, und die Teilnehmer ergeben sich noch. Als Dozent konnte Landesposaunenwart Daniel Rau aus Schleswig-Holstein gewonnen werden. Das Programm und die Choräle für den Gottesdienst müssen noch festgelegt werden.

GB: Sie sind der Obmann des Posaunenchores. Welche Aufgaben haben Sie hierbei? Wie lange sind Sie schon dabei?

Hr. Z.: Ich verstehe mich als Bindeglied zu den anderen Chören im Bezirk. Und ich bin ca. 45 Jahre dabei.

GB: Dann stelle ich mir vor, dass Sie sich um die Belange des Meckesheimer Posaunenchores kümmern. Wann war die letzte Jubelfeier?

Hr. Z.: Das 60-Jährige 2008. Aber schauen Sie erst mal auf das Bild von 1978, ob Sie da noch jemanden erkennen.

GB: Mit der Bildunterschrift fällt es mir leichter.



Hinten von links: Andreas Steinbrenner, Thomas Fleck, Gerald Kirsch, Günter Fleck, Klaus Zimmermann, Franz Neuwirth, Thomas Kirsch

Mitte von links: Angelika Schleid, Matthias Fletterer, Günther Welker, Michael Geiß, Horst Fletterer, Walter Heid, Alwin Edelmann, Brigitte Steinbrenner, Elke Kirsch

Vorne von links: Rainer Fletterer, Stefan Ruhmkorf, Matthias Kirsch, Theodor Kirsch (Chorleiter), Sabine Steinbrenner, Marie-Luise Haspel, Armin Steinbrenner

Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Meckesheim

GB: Vereine leiden ganz allgemein unter Mitgliederschwund und Überalterung. Auf dem Jubiläumsfoto von 2008 sehe ich viele junge Mitglieder. Wie ist Ihnen das gelungen?

Hr. Z.: Die Verjüngung geht noch auf eine Initiative vom damaligen Pfarrer Schäfer zurück. Durch die Musikschule Neckargemünd erhielten 16 Jungbläser im Dietrich-Bonhoeffer-Haus über 2 Jahre eine Ausbildung auf ihrem gewählten Instrument, die teilweise über die Kirchengemeinde und teilweise privat finanziert wurde. Die Instrumente werden vom Posaunenchor zur Verfügung gestellt. Dieses Prinzip der permanenten Verjüngung durch persönliche Ansprache, Mundpropaganda, guter Ausbildung und schrittweiser Integration in den Erwachsenenchor greift auch heute noch. In Tilo Braun haben wir einen sehr engagierten Chorleiter. In seiner angenehmen Art gelingt es ihm immer wieder, uns zu motivieren. Und ein „Händchen“ für die Jungbläser hat er auch. Mittwochs übt er von 19:00-19:30 Uhr mit ihnen und anschließend bis 21:30 Uhr mit uns. Dabei dürfen dann in der ersten halben Stunde diejenigen Jungbläser mitspielen, die schon so weit sind.

GB: Wohin haben Sie Reisen mit dem Posaunenchor unternommen?

Hr. Z.: Nach Jouy en Josas 1989, nach Lörach 2002 mit dem Bezirkschor und unserem Auftritt im Basler Münster, zum Deutschen Evang. Posaumentag 2008 in Leipzig mit Tausenden Bläsern im Leipziger Stadion und Dresden 2016. Aber in guter Erinnerung sind mir auch die Badischen Landesposaumentage.



Hinten von links: Joachim Kirsch, Gerald Kirsch, Daniel Gierling, Hartmut Dittrich, Gerhard Haspel sen., Matthias Kirsch, Joachim Zimmermann, Thomas Kirsch, Robert Harder, Gerhard Haspel jun., Pfarrer Martin Schäfer

Mitte von links: Horst Fletterer, Harald Beck, Claudia Sitzler, Marie-Luise Haspel, Marion Schäfer, Anke Herbster, Martina Dittrich, Johannes Heck, Hilger Herbster, Klaus Bernhard (Chorleiter), Klaus Zimmermann (Obmann)

Dazwischen Jungbläser von links: Leonie Bitter, Mirco Benz, Lisa Gierling, Anika Dussinger, Chiara Kirsch, Laura Jäger, Katrin Kapfer, Micha Kirsch

Vorne von links: Alexander Wolf, Marcel Wolf, Lukas Hess, Markus Heck, Ulrich Wilk, Lukas Jäger, Madeleine Benz, Arno Dussinger, Jonas Hoff

Quelle: Evang. Kirchengemeinde Meckesheim

GB: Wie viele Mitglieder hat der aktuelle Posaunenchor?

Hr. Z.: Bläserchor mit Jungbläsern 31.

GB: Zum Schluss würde mich noch eine Auflistung der Chorleiter interessieren.

Hr. Z.: 1948-1963/64 Heinrich Welker; 1964-1999 Theodor Kirsch; 1999-2001 Friedrich Kern; 2001-2009 Klaus Bernhard; seit Sept. 2009 Tilo Braun.

GB: Vielen Dank, Herr Zimmermann, für die zahlreichen Informationen und viel Erfolg für Ihr 70-jähriges Jubiläum im März.